

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: BMBWF-10.000/0218-Präs/9/2018

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1808/J-NR/2018 betreffend „Anzeigen gem. § 116 StGB und §§ 111 ff StGB“, die die Abg. Dr. Alma Zadić, LL.M., Kolleginnen und Kollegen am 3. Oktober 2018 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3:

- *In wie vielen Fällen wurde seit inklusive Jänner 2008 von Ihrer Seite (bzw. von Seiten Ihres Ministeriums) eine Anzeige gem. § 111 StGB erstattet (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat)?*
  - a. Wurde eine externe (natürliche oder juristische) Person mit der Rechtsvertretung beauftragt (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat sowie Bezeichnung der nat./jur. Person)?*
    - i. Falls ja, welche (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat sowie Bezeichnung der nat./jur. Person)?*
    - ii. Falls ja, wie hoch waren die Vertretungskosten und aus welchem Detailbudget wurden sie beglichen (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, Bezeichnung der nat./jur. Person, Höhe der Aufwendungen, Detailbudget)?*
  - b. Wie hoch waren die sonstigen Aufwendungen im Zusammenhang mit o.g. Anzeigen, soweit sie noch nicht von Frage a.) umfasst sind (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat)?*
    - i. Wofür fielen die Aufwendungen konkret an (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, sowie Grund der Ursache)?*
    - ii. Aus welchem Detailbudget wurden die Aufwendungen beglichen (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, sowie Detailbudget)?*
  - c. Wer gab in den jeweiligen Fällen die Ermächtigung zur Strafverfolgung iSd § 117 StGB (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, Anzeige, ermächtigende Stelle)?*
  - d. Welche "Beschuldigung" iSd § 111 StGB lag den jeweiligen Anzeigen zugrunde (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, Beschuldigung)?*
  - e. Wie viele der durch o.g. Anzeigen angestoßenen Verfahren wurden in Ihrem Sinn entschieden, wie viele zu Gunsten des/der Beschuldigten, und wie viele wurden eingestellt*

*und weshalb (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat der Anzeige, Jahr/Monat des Verfahrensende, und Grund des Verfahrensende)?*

- *In wie vielen Fällen wurde seit inklusive Jänner 2008 von Ihrer Seite (bzw. von Seiten Ihres Ministeriums) eine Anzeige gem. § 115 StGB erstattet (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat)?*
  - a. *Wurde eine externe (natürliche oder juristische) Person mit der Rechtsvertretung beauftragt (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat sowie Bezeichnung der nat./jur. Person)?*
    - i. *Falls ja, welche (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat sowie Bezeichnung der nat./jur. Person)?*
    - ii. *Falls ja, wie hoch waren die Vertretungskosten und aus welchem Detailbudget wurden sie beglichen (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, Bezeichnung der nat./jur. Person, Höhe der Aufwendungen, Detailbudget)?*
  - b. *Wie hoch waren die sonstigen Aufwendungen im Zusammenhang mit o.g. Anzeigen, soweit sie noch nicht von Frage a.) umfasst sind (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat)?*
    - i. *Wofür fielen die Aufwendungen konkret an (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, sowie Grund der Ursache)?*
    - ii. *Aus welchem Detailbudget wurden die Aufwendungen beglichen (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, sowie Detailbudget)?*
  - c. *Wer gab in den jeweiligen Fällen die Ermächtigung zur Strafverfolgung iSd § 117 StGB (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, Anzeige, ermächtigende Stelle)?*
  - d. *Welche „Beschimpfung“, „Verspottung“, „Misshandlung“ oder „Bedrohung“ iSd § 115 StGB lag den jeweiligen Anzeigen zugrunde (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, Beschimpfung/Verspottung/Misshandlung/Bedrohung)?*
  - e. *Wie viele der durch o.g. Anzeigen angestoßenen Verfahren wurden in Ihrem Sinn entschieden, wie viele zu Gunsten des/der Beschuldigten, und wie viele wurden eingestellt und weshalb (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat der Anzeige, Jahr/Monat des Verfahrensende, und Grund des Verfahrensende)?*
- *In wie vielen Fällen wurde seit inklusive Jänner 2008 von Seiten Ihres Ministeriums eine Anzeige gem. § 116 StGB (iVm § 111 StGB und/oder § 115 StGB) erstattet (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat)?*
  - a. *Wurde eine externe (natürliche oder juristische) Person mit der Rechtsvertretung beauftragt (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat sowie Bezeichnung der nat./jur. Person)?*
    - i. *Falls ja, weiche (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat sowie Bezeichnung der nat./jur. Person)?*
    - ii. *Falls ja, wie hoch waren die Vertretungskosten und aus welchem Detailbudget wurden sie beglichen (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, Bezeichnung der nat./jur. Person, Höhe der Aufwendungen, Detailbudget)?*
  - b. *Wie hoch waren die sonstigen Aufwendungen im Zusammenhang mit o.g. Anzeigen, soweit sie noch nicht von Frage a.) umfasst sind (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat)?*
    - i. *Wofür fielen die Aufwendungen konkret an (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, sowie Grund der Ursache)?*
    - ii. *Aus welchem Detailbudget wurden die Aufwendungen beglichen (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, sowie Detailbudget)?*

c. Wer gab in den jeweiligen Fällen die Ermächtigung zur Strafverfolgung iSd § 117 StGB

(aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, Anzeige, ermächtigende Stelle)?

d. Welche „Handlungen nach dem § 111 [StGB] oder dem § 115 [StGB]“ iSd § 116 StGB lagen den jeweiligen Anzeigen zugrunde (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat, „Handlung“ iSd 116 StGB)?

e. Wie viele der durch o.g. Anzeigen angestoßenen Verfahren wurden im Sinne der betroffenen Behörde entschieden, wie viele zu Gunsten des/der Beschuldigten, und wie viele wurden eingestellt und weshalb (aufgeschlüsselt nach Jahr/Monat der Anzeige, Jahr/Monat des Verfahrensende, und Grund des Verfahrensende)?

Seit dem 1. Jänner 2008 bis zum Einlangen der Anfrage wurden, soweit nach Recherchen in den verfügbaren Unterlagen feststellbar, seitens der Zentralleitung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung bzw. dessen Vorgängerministerien folgende Anzeigen gemäß des Vierten Abschnitts des Strafgesetzbuches (§§ 111 ff. StGB) erstattet:

Monat/ Jahr	Anzeige nach	Externe Rechtsver- tretung durch	Sonstige Kosten in EUR	Ermächtigungs- geber	Inkriminierte Handlung	Ausgang des Verfahrens
09/2015 und wieder- holend 01/2016	§ 116 iVm. § 115 StGB	Keine	Keine (Bedeckung aus dem laufendem Personal- und Sachaufwand)	Abteilung III/11 im Namen der damaligen Ressortleitung in ihrer Eigenschaft als Bundesministerin für Bildung und Frauen	Öffentliche Beleidigung einer Behörde (Es tauchten in Wien, etwa auf dem Platz der Menschenrechte, Plakate auf, auf denen die Einfahrt des KZ Auschwitz zu sehen war; Darüber war in typischer NS- Typografie das Wort „Frauenministerium“ zu lesen)	Nicht bekannt

#### Zu Fragen 4 und 5:

- Halten Sie das Strafrecht für ein geeignetes Werkzeug im Diskurs mit politisch Andersdenkenden?
- Sehen Sie die Gefahr, dass durch eine überschießende Anzeigepraxis im Zusammenhang mit § 116 StGB (iVm §§ 111 ff StGB) Kritikerinnen eingeschüchtert und von der Teilnahme am öffentlichen Diskurs abgehalten werden können?

Dem Fragerecht gemäß Art. 52 B-VG und § 90 des Geschäftsordnungsgesetzes 1975 unterliegen nur Handlungen und Unterlassungen (Nödl, Parlamentarische Kontrolle, 1995, S. 103 ff.; Atzwanger/Zögernitz, NR-GO<sup>3</sup> (1999) zu §§ 90 ff.). Kein Gegenstand des Interpellationsrechts sind daher bloße Meinungen (auch Rechtsmeinungen).

Wien, 3. Dezember 2018

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

